

Grüß Gott mitnand,  
auch am kommenden letzten Jännerwochenende dürfen wir noch nicht zum gemeinsamen Gottesdienstfeiern zusammenkommen. Aber vielleicht – oder eigentlich ganz sicher - verbindet uns das Gebet zuhause. Ich darf immer wieder die wunderbare Erkenntnis wiederholen, die mich seit dem ersten Lockdown mit seinen Begegnungseinschränkungen, begleitet hat. „Jedes Haus, in dem gebetet wird, ist ein Haus Gottes!“ In diesem Sinne lade ich wieder herzlich ein, daheim – wenn möglich im Kreis der Familie – eine Hauskirche zu feiern. Für den Sonntag und auch für das Fest der Darstellung des Herrn – früher Mariä Lichtmess genannt – füge ich gerne Anregungen bei.  
Und außerdem – mit einem lieben Gruß von unserer Pastoralassistentin Sandra - eine Ausschreibung zu einem Online-Lichtmess-Ritual 2021 – siehe Anhang  
Am Sonntag gibt es auch verschiedene Angebote, einen Gottesdienst in Radio oder TV mitzufeiern.

Ich wurde heute telefonisch gefragt, wie es heuer mit der traditionellen Kerzensegnung zum Fest der Darstellung des Herrn ausschaun wird. Dabei wurde ein interessanter Vorschlag ausgesprochen, den ich gerne aufnehme: Es wurde vorgeschlagen, dass im Laufe des Festtages „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar Kerzen vor den Altar gestellt werden. Ich werde sie dann am späteren Nachmittag segnen und sie können im Laufe der nächsten Tage dann wieder abgeholt werden.  
Selbstverständlich können die Kerzen auch zuhause im Rahmen eines Gebetes oder einer Hauskirche gesegnet werden – siehe die beigefügte Anregung.

In den Nachrichten wurde heute angekündigt, dass Anfang der kommenden Woche bekanntgegeben wird, wie es nach dem 7. Februar mit den Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus weitergehen wird. Ich werde, sobald es Neuigkeiten gibt, wieder ein Infomail versenden.

Ich will euch gerne einen Hoffnungstext ans Herz legen:

## Hoffnung schenken

Wenn es eines gibt,  
was die Welt braucht  
immer und immer wieder,  
dann ist es:  
inmitten der Suche nach Sinn  
Hoffnung erhalten, die trägt.

Wenn es eines gibt,  
was Christen tun sollen  
immer und immer wieder,  
dann ist es:  
aus ihrer Hoffnung heraus  
Hoffnung weiter schenken.

**Aus: Petra Focke Hermann Josef Lücker, Gott und die Welt. Ohne Verlagsangabe, o. J.**

Euer Moderator Norman

Mod. Dr. Norman Buschauer  
Schloßweg 2  
A-6820 Frastanz  
Telefon: 05522 51769  
E-Mail: [office@pfarrefrastanz.at](mailto:office@pfarrefrastanz.at)  
Web: [www.pfarrefrastanz.at](http://www.pfarrefrastanz.at)



KATHOLISCHES PFARRAMT